

Haus-Verkauf.

Ein auf der oberen Rommengaße gelegenes, mit 4 Stuben, 3 Stubenkammern, 4 Bodenkammern, 1 großer Keller und sonstigen Räumen versehenes Haus, wozu auch 174 Morgen Bürgerfeld gehören, steht Familienverhältnissen wegen sofort zu verkaufen und ist das Nähere in der Vorstadt (Bertholdstadt) Nr. 45 zu erfahren.

Verpachtung oder Verkauf.

Ein Sandgut mit 65 Scheffel Areal ohnweit Freiberg, welches in gutem Stand sich befindet, steht sofort an einen cautionsfähigen Mann zu verpachten oder auch zu verkaufen. Das Nähere darüber ist bei **Louis Wohlgenuth** am Obermarkt Nr. 290, 3 Treppen hoch zu erfahren.

Bei **R. J. Frotzner** in Freiberg ist erschienen:

Der Führer nach und durch London. In dialogischer Form. Deutsch und Englisch von **A. L. Besold.** Elegant carton. — 15 Ngr.

Decimal-Brücken-Waagen

in Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen **C. C. Focke,** obere Burgstraße.

Stuhl-Rohr

empfehlen **C. C. Focke.**

Neue Matjes-Heringe,

davon erhielt die erste Sendung **A. W. Ulbricht** am Obermarkt.

Sacklein, Sommerrüben

zum Essen, verkauft billig **Wilhelm Kunze** in Bertholdsdorf.

Verkauf.

Ein zweimännlicher Kleiderschrank, eine Tafel, zwei Treppenleitern, eine große Sprossenleiter, ein hartes Faß, zwei Aerte, eine Spirituswaage, einige Stühle und ein Rasirmesser sind zu verkaufen auf der Gerbergasse Nr. 738.

Verkauf.

Ein neuer Kinderwagen mit grünem Körper und zum Niederschlagen, steht billig zum Verkauf: **Kirchgasse Nr. 352.**

Die neuesten Weißbisen

werden verkauft beim Glasermeister **Treuth** am Obermarkt.

Verantwortlicher Herausgeber: **R. J. Frotzner.**

Sommer - Buckskins - Rock - Stoffe

in schöner Auswahl, sowie ein gut assortirtes Tuch- und Garnlager empfiehlt zur gütigen Beachtung

C. A. Graf hinterm Rathhaus bei Herrn **Nadler Pomsel.**

Verkauf.

Eine Grube Dünger ist zu verkaufen: **Burgstraße Nr. 260.**

Vermiethung.

Ein freundliches Logis ist mit oder ohne Möbels an einen oder zwei einzelne Herren zu vermieten. Wo? ist zu erfragen **Stollgasse Nr. 589.**

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch, wemöglich vom Lande, welcher Lust hat die Glaserprofession zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen finden. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

GESUCH.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches der Hauswirthschaft vollkommen vorstehen kann und sich auch mitunter der Abwartung eines Kindes unterzieht, wird unter besonderen für sie vortheilhaften Bedingungen für **Johannis** oder **Michaelis** zu miethen gesucht in dem Hause Nr. 628 hinterm Rathhaus, Parterre.

Gesuch.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches sich zu jeder häuslichen Arbeit eignet und nicht unerfahren im Kochen ist, wird zu **Johannis** zu miethen gesucht. Das Nähere ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Eine Dienstmagd mit guten Zeugnissen versehen, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Wo? ist zu erfahren **Meißnergasse Nr. 463, Parterre.**

Gesuch.

Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Einladung.

Heute Nachmittag ladet zu neubacknen Hörnchen ganz ergebenst ein

Arnold in der Hornmühle.

Freiberg.

Versammlung

des **allgemeinen Lehrervereins**

für Freiberg und Umgegend,

Sonnabend den 24. Mai

Nachmittags 2 Uhr

im kleinen Vogel'schen Saale.

Der Ausschuss.

Geselligkeit.

Donnerstag den 22. Mai Abends 8 Uhr

Hauptversammlung

im Vereinslocale.

Der Vorstand.

Geselliger Volks-Verein.

Kränzchen

Samstag den 25. Mai Abends 1/2 8 Uhr

im Schramm'schen Locale.

Der Ausschuss.

Einladung.

Heute Abend ladet zu frischem Wallfleisch und frischer Würst ergebenst ein **Häpner** im WC.

Todes-Anzeige und Dank.

Am 15. d. M. vollendete nach stägigem Krankenlager unser guter unvergeßlicher Vater, Schwieger- und Großvater, der Obersteiger bei Nordgrube Fundgrube, **Carl Friedrich Schneider** im 69. Lebensjahre seine irdische Laufbahn.

Wer die innige Sorgfalt und die aufopfernde Liebe des Verstorbenen gegen seine Angehörigen kannte, wird unseren tiefen Schmerz über diesen für uns unerseßlichen Verlust gerecht finden und uns eine stille Theilnahme nicht versagen.

Indem wir den entfernteren Gönnern, Freunden und Bekannten diesen für uns so schmerzlichen Verlust hierdurch ergehenst anzeigen, sagen wir zugleich den Herren Vorgesetzten, Freunden und Bekannten des Verewigten, sowie der Mannschaft bei genannter Grube für das so ehrenvolle Geleite zu seiner letzten Ruhstätte, den innigsten und aufrichtigsten Dank.

Brand, Gröbisdorf, Freiberg und Müdsdorf, den 18. Mai 1851.

Die Hinterlassenen.

Speise-Anstalt.

Donnerst., 22. Mai, Rindst. mit Reis.

Druck von **J. G. Wolf, Bübergasse.**